



NIEDERSCHRIFT

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“

Tag der Sitzung:	Mittwoch, 13. Oktober 2021	
Zeit:	16:00 Uhr bis 17:50 Uhr	
Ort:	Rathaus Kleinmachnow, Bürgersaal Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow	
Leiter der Sitzung:	Hans-Peter Goetz	Vorsitzender der Verbandsversammlung
Teilnehmer:	10 - siehe Anwesenheitsliste	
Verwaltung:	Felix von Streit	MWA GmbH
	Jessica Müller	MWA GmbH
	Waltraud Lenk	MWA GmbH
Protokoll:	Waltraud Lenk	MWA GmbH

Herr Goetz eröffnet die Verbandsversammlung des WAZV „Der Teltow“ um 16:00 Uhr.

TOP 0 Einwohnerfragestunde

Mehrere Vertreter aus verschiedenen Kleingartenanlagen, darunter Neue Wohnstadt in Teltow, Birkenhof und KGV Stahnsdorf John-Graudenz-Straße, berichten über ihre Erfahrungen mit der Entsorgung der Fäkalien aus ihren abflusslosen Sammelgruben seit der Änderung der Satzung. Insgesamt wird beklagt, dass die Entsorgung teurer geworden ist.

Es gibt Unstimmigkeiten bei der Abrechnung der Firma Kullmann. Z. B. wenn mehrere Parzellen nacheinander mit dem kleinen Fahrzeug angefahren werden, wird für jede Parzelle die Zusatzgebühr abgerechnet. Das sei nicht nachvollziehbar.

Ein weiteres Problem sei der Mindermengenzuschlag. Der Verband hat vor Jahren auch kleinere Gruben in den Gärten zugelassen. Aber selbst, wenn die Grube 3 m³ fasst, wird meist eine geringere Menge abgefahren. Das führt zu einer zusätzlichen Belastung zu den ohnehin schon erhöhten Mengengebühren.

Es wird bemängelt, dass in einigen Bescheiden über Zusatzleistungen die Parzellennummern der angefahrenen Gärten nicht angegeben ist, obwohl die Firma Kullmann diese jeweils im Entsorgungsbeleg angibt. Das macht den Vereinen eine Zuordnung unmöglich.

Es wird der Wunsch geäußert, in die Kalkulation Einsicht zu nehmen. Die Möglichkeit dazu ist nach vorheriger Terminvereinbarung gegeben.

Zahlreiche Widersprüche wurden bereits erhoben und liegen dem Verband vor.

Der Hintergrund zur Satzungsänderung wird erläutert. Die Kosten für die dezentrale Entsorgung sind in den letzten Jahren gestiegen, insbesondere auch die Kosten für die Zusatzleistungen.

Die Kosten für die dezentrale Entsorgung sollen demnach verursachergerecht zugeordnet werden. Bislang war es so, dass in der einheitlichen Gebühr für die leitungsgebundene Schmutzwasserentsorgung auch die Kosten für die Abfuhr von Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben mit enthalten waren, somit von allen Schmutzwasserkunden mitgetragen wurden. Durch die Neuregelung werden sowohl die Mengengebühren als auch die Zusatzleistungen nach dem tatsächlichen Aufwand ermittelt und den dezentralen Kunden zugeordnet. Das führt unter anderem dazu, dass die Mengengebühr jetzt 8,78 € je m³ beträgt.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Grundgebühr für die Fäkalwasserentsorgung für jede Gartensparte nur einmal anfällt. Das wurde in den Verträgen aus dem Jahr 2007 so geregelt.

Die vorgetragenen Probleme sind der Verwaltung aus den zahlreich eingegangenen Widersprüchen bekannt. Es fanden bereits Gespräche mit Vertretern einzelner Vereine statt. Vertreter aus der Verwaltung nahmen auch an Mitgliederversammlungen von Gartensparten an Wochenenden teil, um sich die Sorgen der Gartenbesitzer anzuhören.

Es wird zurzeit intensiv an Lösungen gearbeitet. Bis der nächste Kalkulationszeitraum beginnt, könnte zumindest eine Änderung der Satzung in bestimmten Positionen Abhilfe schaffen.

Die anwesenden Gartenbesitzer äußern Zufriedenheit darüber, dass ihre Probleme angehört werden und an Lösungen gearbeitet wird.

Herr Goetz verweist auf die nächste Verbandsversammlung am 24.11.2021. In dieser sollen die Problematik nochmals erläutert und Lösungsmöglichkeiten vorgetragen werden.

TOP 1 Feststellung der frist- und formgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Vertreter sowie Anträge bzw. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Goetz stellt die frist- und formgerechte Einladung fest.

Mit 10 Vertretungspersonen, die insgesamt 20 Stimmen abgeben können, ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Entschuldigt haben sich Herr Jänicke aus Stahnsdorf sowie seine Stellvertreterin Frau Barthels, Herr Weickert aus Stahnsdorf, Frau Ross aus Kleinmachnow, Herr Rüter und Frau Emmendorffer aus Teltow sowie Frau Hustig aus Nuthetal. Für Herrn Gutheins aus Kleinmachnow ist sein Vertreter Herr Krüger anwesend. Herr Dr. Tenhagen aus Nuthetal wird durch Frau Krumrey vertreten.

Vier Vertreter fehlen ohne Entschuldigung.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 30.06.2021

Es gibt keine Hinweise oder Änderungen. Die Niederschrift vom 30.06.2021 wird mit 8 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen bestätigt.

TOP 3 Anfragen, Anträge, Mitteilungen, Sonstiges

Herr von Streit informiert, dass zur Ringwegsiedlung in Kleinmachnow zurzeit die Grundstücksdaten der anschließbaren Grundstücke ermittelt werden. Damit soll eine Gegenüberstellung der Herstellkosten und möglichen Beitragseinnahmen ermöglicht werden.

Das aktualisierte Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) liegt zurzeit bei der Unteren Wasserbehörde zur Prüfung. Im ABK ist die Schmutzwasserverschließung dieser Siedlung vorgesehen, die überwiegend von Erholungsgrundstücken charakterisiert wird. Es gibt nur einige Grundstücke, die dauerhaft bewohnt werden.

Weiter informiert Herr von Streit, dass bei Zählerwechsel jetzt Funkzähler eingebaut werden. Wenn der Kunde das verlangt, kann die Funktion zur Datenauslesung abgeschaltet werden. Es wurde festgestellt, dass sich diese Funktion wieder einschaltet, wenn der Zähler in Betrieb genommen wird.

Der Hersteller hat dazu mitgeteilt, dass die Übertragungsfunktion nur im nassen Zustand ausgeschaltet werden könne. Das wird bei künftigen Zählereinbauten berücksichtigt.

Der Datenschutzbeauftragte der MWA hat dieses Problem, das in beiden Verbänden auftrat, umgehend dem Datenschutzbeauftragten des Landes Brandenburg gemeldet.

Herr Goetz fragt nach dem aktuellen Stand der Tochtergesellschaft der MWA.

Herr von Streit teilt dazu mit, dass die Gesellschaft – MLB – MWA Leitungsbau GmbH - gegründet ist und über Personal und Ausstattung verfügt. Die Tätigkeit wurde bereits aufgenommen. Zurzeit steht die Übernahme von drei Mitarbeitern aus der alten Firma noch aus.

Herr Grubert ergänzt, dass der vorgesehene Grundstückskauf nicht zustande kam. Es wird nach einer anderen Lösung gesucht.

Herr Suchardt erinnert an seine Anfrage, ob die Sitzungen digital durchgeführt werden könnten.

Dazu antwortet Herr Goetz, dass die Rechtslage das grundsätzlich zulasse, er aber Sitzungen mit persönlicher Anwesenheit vorziehen würde. Sollte im Fall der Fälle eine Präsenzsitzung nicht möglich sein, könnte der Verband auf die Erfahrung der Stadt Teltow mit der Durchführung von Videositzungen zurückgreifen.

TOP 4 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 DS 12/2021

Herr Singbartl von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH informiert anhand einer Präsentation über den Ablauf der Prüfung und die Prüfungsschwerpunkte. Er geht auf die Vermögens- und Ertragslage ein und erläutert einige wesentliche Kennzahlen.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Herr Liebrecht fragt zum Lagebericht, Chancen und Risiken, was mit den konkurrierenden Nutzungsgenehmigungen in der Wasserförderung im Berliner Umland gemeint ist.

Herr Liebrecht fragt zum Lagebericht, Chancen und Risiken, was mit den konkurrierenden Nutzungsgenehmigungen in der Wasserförderung im Berliner Umland gemeint ist.

Herr von Streit erläutert, dass das gesamte südliche Umland von Berlin und Potsdam befürchten muss, dass die Großstädte ihren steigenden Wasserbedarf außerhalb der Städte zu sichern versuchen. Deshalb ist wichtig, die eigenen Nutzungsgenehmigungen für den Wasserbedarf in den Verbandsgebieten im Auge zu behalten. Grundsätzlich sei das Dargebot ausreichend. Er nennt als Beispiel das Bestreben der EWP, Nutzungsgenehmigungen in Richtung Michendorf auszuweiten.

Herr Grubert führt das Beispiel Wasserwerk Beelitzhof der Berliner Wasserbetriebe an, welches in der Nähe von Kleinmachnow liegt. Im Zusammenhang mit der Sanierung der LHKW-Belastung wurde festgestellt, dass diese Wasserentnahme die Grundwasserfließrichtung bis ins hiesige Verbandsgebiet beeinflusst.

In der folgenden Diskussion wird herausgearbeitet, dass die Sicherung der Nutzungsrechte für die Trinkwasserentnahme für beide Verbände mittel- bis langfristig an Bedeutung gewinnen wird. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Fusion der beiden Zweckverbände „Mittelgraben“ und „Der Teltow“ die Position gegenüber den beiden Großstädten verbessern könnte.

In der ersten Verbandsversammlung 2022 soll Herr Könnemann zu dieser Thematik vortragen. Es gibt eine Arbeitsgruppe, in der er mitarbeitet.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Goetz bittet um Abstimmung über die Drucksache DS 13/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt den von der MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften **Jahresabschluss 2020**.

Das Jahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.770.675,50 € ab.

Der Jahresüberschuss 2020 wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	4	6			
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	1	2			
Gemeinde Stahnsdorf	5	1	5			
Stadt Teltow	7	4	7			
	20	10	20			

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Singbartl verlässt die Sitzung.

Herr Grubert verlässt den Sitzungsraum.

**TOP 5 Entlastung des Verbandsvorstehers
DS 13/2021**

Herr Goetz bittet um Abstimmung über die Drucksache DS 13/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt:

Der Verbandsvorsteher, Herr Michael Grubert, wird auf der Grundlage des beschlossenen Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.“

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	3	6			
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	1	2			
Gemeinde Stahnsdorf	5	1	5			
Stadt Teltow	7	4	7			
	20	9	20			

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Grubert kommt wieder zur Sitzung hinzu.

**TOP 6 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2021
DS 14/2021**

Herr Goetz bittet um Abstimmung über die Drucksache DS 14/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Brandtswiete 3, 20457 Hamburg** als Prüfer für den Jahresabschluss 2021 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes

„Der Teltow“ zu bestellen.

Der Auftragswert beträgt 5.400,00 € netto (6.426,00 € brutto).“

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	4	6			
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	1	2			
Gemeinde Stahnsdorf	5	1	5			
Stadt Teltow	7	4	7			
	20	10	20			

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Wirtschaftsplan 2022
DS 15/2021

Herr von Streit informiert, dass der Wirtschaftsplan im Verbandsausschuss bereits behandelt und zur Beschlussfassung empfohlen wurde. Es wurde noch eine Änderung hinsichtlich der Personalkosten vorgenommen, da vorgesehen ist, die Beschäftigte des Verbandes in die MWA einzugliedern.

Er trägt einige wesentliche Zahlen aus dem Wirtschaftsplan vor. Verständnisfragen, z. B. zur Prognose der Verbrauchsmengen, werden beantwortet.

Herr Goetz bittet um Abstimmung über die Drucksache DS 15/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt den beigefügten **Wirtschaftsplan für das Jahr 2022.**“

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	4	6			
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	1	2			
Gemeinde Stahnsdorf	5	1	5			
Stadt Teltow	7	4	7			
	20	10	20			

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Höchstbetrag der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2022
DS 16/2021

Es gibt keine Fragen. Herr Goetz bittet um Abstimmung über die Drucksache DS 16/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt, den Höchstbetrag der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2022 auf **0 EUR** festzusetzen.“

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	4	6			
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	1	2			
Gemeinde Stahnsdorf	5	1	5			
Stadt Teltow	7	4	7			
	20	10	20			

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 Fäkalienentsorgung – aktuelle Probleme

Das Thema wurde bereits in der Einwohnerfragestunde ausführlich behandelt. Es wird nochmals diskutiert, Regelungen anderer Versorger erwähnt und Lösungsmöglichkeiten angesprochen. Im Wesentlichen geht es um die Gebühren für Zusatzleistungen in § 27 der BKGS.

TOP 10 Fusion der Zweckverbände (Terminfindung Klausurtagung)

Herr Grubert schlägt vor, eine gemeinsame Klausursitzung mit den Vertretern beider Zweckverbände durchzuführen, als Auftaktveranstaltung zum Thema Fusion der Zweckverbände. Es sollen rechtliche und betriebswirtschaftliche Hintergründe besprochen und ein Zeitplan aufgestellt werden.

Nach kurzer Diskussion wird Einigkeit dahingehend erreicht, dass der Termin an einem Mittwoch im Februar/März 2022, Beginn 16:00 Uhr, Dauer ca. vier Stunden, organisiert werden soll. Es wird vorgeschlagen, die Terminfindung mittels einer doodle-Liste vorzunehmen, so dass eine möglichst große Zahl der Vertreter beider Verbände daran teilnehmen kann. Die Veranstaltung wird nicht öffentlich sein.

Herr Goetz beendet die Sitzung um 17:50 Uhr.

Kleinmachnow, 19.10.2021



Hans-Peter Goetz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Anwesenheit
Verbandsversammlung des WAZV „Der Teltow“ am 13.10.2021

insgesamt: 20 davon anwesend: 10

6 – Kleinmachnow:

Bürgermeister

Michael Grubert



stellv. Bürgermeister

Hartmut Piecha

Vertreter:

Nicole Roß



Stellvertreter:

Elisa Knuth

Bernd Bültermann



Christoph Jantc

Henry Liebreuz



Alexandra Pichl

Norbert Gutheins



Bernd Krüger

Roland Templin



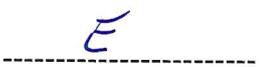
Max Steinacker



2 – Gemeinde Nuthetal/Ortsteil Nudow

Bürgermeister

Ute Hustig



stellv. Bürgermeister

Stephan Ranz

Vertreter:

Dr. Bernd-Alois Tenhagen

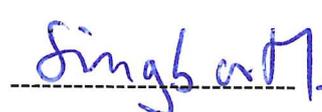


Stellvertreter:

Katrin Krumrey



Gäste:



5 – Stahnsdorf:

Bürgermeister

stellv. Bürgermeister

Bernd Albers -----

Anja Knoppke -----

Vertreter:

Stellvertreter:

Karsten Jänicke -----

Ruth Barthels -----

Wolfgang Brenneis -----

Alexander Schweda -----

Bettina Schmidt-Faber -----

Harald Mushack -----

Steffen Weickert -----

Dietmar Otto -----

7 – Teltow:

Bürgermeister

stellv. Bürgermeisterin

Thomas Schmidt -----

Beate Rietz -----

Vertreter:

Stellvertreter:

Sebastian Rüter -----

Andrea Scharrenbroich -----

André Freymuth -----

Ulrich Witzig -----

Anna S. Emmendorffer -----

Simon Behling -----

Dr. Andreas Wolf -----

Rolf Kasdorf -----

Hans-Peter Goetz -----

Detlef Kolbe -----

Vincent Suchardt -----

Markus Schlaab -----

Verwaltung:

Jessica Reiter -----

